

Inhaltsverzeichnis

Am Institut

VIDEO-GASTVORTRAG: »Navigating Past and Present on the Danube and Rhine: Technology, Skills, and Embodied Knowledge in the Wild«

RINGVORLESUNG: Kritik. Alternative. Utopie. Dokumentarische Arbeit zur gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft - Univ.-Prof. Dr. Katja Schupp und Hartmut Seifert: Dramaturgie und Storytelling: Inszenierung für eine bessere Welt?

RINGVORLESUNG: Politische Ästhetik - Michelle M. Wright (Atlanta): "Black, But Not Like You: Diasporic Belonging and Its Discontents"

Ausschreibungen

EHRENAMT: DOOR – Dolmetschen im sozialen Raum

PRAKTIKA: 22. Nippon Connection Filmfestival

Am Institut

VIDEO-GASTVORTRAG: »Navigating Past and Present on the Danube and Rhine: Technology, Skills, and Embodied Knowledge in the Wild«

Dienstag, 4. Januar 2022, 14:15-15:45 Uhr | [MS Teams](#)

Im Video-Gastvortrag mit anschließender Diskussion spricht der Medienwissenschaftler **Dr. des. Asher Boersma** (Wiss. Koordinator, DFG-Forschungsgruppe »Mediale Teilhabe«, Universität Konstanz) über **»Navigating Past and Present on the Danube and Rhine: Technology, Skills, and Embodied Knowledge in the Wild«**. Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe »Forschungsmethoden der Medienkulturwissenschaft«.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

RINGVORLESUNG: Kritik. Alternative. Utopie. Dokumentarische Arbeit zur gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft - Univ.-Prof. Dr. Katja Schupp und Hartmut Seifert: Dramaturgie und Storytelling: Inszenierung für eine bessere Welt?

Dienstag, 04. Januar 2022, 16:15-17:45 Uhr | MS Teams

Gegenstand dieser interdisziplinären Ringvorlesung in Kooperation mit dem Journalistischen Seminar (Prof. Dr. Katja Schupp) ist die Theorie, Ästhetik ebenso wie die Praxis dokumentarischen Arbeitens in Geschichte und Gegenwart. Sie konzentriert sich auf die utopische Kraft dokumentarischer Arbeit: Wie versuchen etwa Dokumentarfilmer*innen, Probleme und Missstände in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aufzugreifen, darzustellen und vor allem: welche Lösungsvorschläge bieten sie an? Mit diesem Thema rückt die Vorlesung die gestaltende Kraft des Dokumentarischen in den Vordergrund und betrachtet dokumentarische Arbeit als einen wichtigen Beitrag zur Diskussion zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen.

Diese Woche: Univ.-Prof. Dr. Katja Schupp und Hartmut Seifert: Dramaturgie und Storytelling: Inszenierung für eine bessere Welt?

Bei Interesse ist jede*r herzlich eingeladen über folgenden Code auf MS Teams teilzunehmen:
jg1z4ed

RINGVORLESUNG: Politische Ästhetik - Michelle M. Wright (Atlanta): "Black, But Not Like You: Diasporic Belonging and Its Discontents"

Mittwoch, 05. Januar 2022, 18:15-19:45 Uhr | MS Teams

Dank #metoo, Black Lives Matter und dekolonialen Bewegungen und Aktivismus werden in letzter Zeit verstärkt filmische, literarische und künstlerische Kanons in Frage gestellt. Ästhetische Qualität ist kein politisch neutraler Begriff und Politik kann nicht allein auf Fragen der Repräsentation reduziert werden. [Diese Ringvorlesung](#) bringt Denkende aus der Wissenschaft, der Kunst und der Filmkultur zusammen, um über die politischen Implikationen zeitgenössischer ästhetischer Praktiken gemeinsam zu reflektieren.

Diese Woche: Michelle M. Wright is the Emory College of Arts & Sciences Distinguished Professor of English at Emory University in Atlanta, USA, where she teaches courses on Black identity formation in the African Diaspora across the 19th, 20th and now 21st centuries. She is the author of the monograph *Becoming Black* (Duke UP 2004) and *Physics of Blackness* (UMN Press, 2015) and is currently at work on her latest book project, *Afroeuropolis: Making Europe in the Heart of Empire*, which looks at how Black diaspora artists, activists and academics construct the space of Europe.

Über [diesen Link](#) geht es direkt zum Vortrag.

Ausschreibungen

EHRENAMT: DOOR – Dolmetschen im sozialen Raum

Infoveranstaltungen Donnerstag, 20. Januar 2022 und Dienstag, 22. März 2022 | online

Das Projekt DOOR – Dolmetschen im sozialen Raum der ARBEIT & LEBEN gGmbH sucht nach interessierten Personen, die gerne ehrenamtlich in Präsenz im Raum Mainz und Umgebung sowie bei Telefon- oder Videoeinsätzen dolmetschen möchten.

Wir sind breit aufgestellt in verschiedenen Sprachen, in einigen Sprachen suchen wir aber noch gezielt ehrenamtliche Dolmetscher*innen.

Wenn Sie sich vorstellen können, Dolmetscheinsätze im sozialen Raum zu absolvieren und hierfür im Rahmen des Projekts DOOR qualifiziert zu werden, dann [melden Sie sich gerne!](#)

Die nächsten Einführungsveranstaltungen werden am **20.01.2022** und am **22.03.2021** (jeweils 9-15 Uhr) im digitalen Format stattfinden – halten Sie sich gerne bereits jetzt einen dieser Termine frei, wenn Sie interessiert sind.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

PRAKTIKA: 22. Nippon Connection Filmfestival

[Bewerbung](#) bis Mittwoch, 05. Januar 2022

Vom 24. bis 29. Mai 2022 präsentiert das Japanische Filmfestival Nippon Connection in Frankfurt am Main zum 22. Mal rund 100 aktuelle Kurz- und Langfilme aus Japan. Mit über 17.000 Besucher*innen ist Nippon Connection die größte Plattform für japanisches Kino weltweit. Abgerundet wird das Festival durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen und Konzerten. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein Nippon Connection e.V. Das Festival 2022 soll unter Einhaltung ggf. gültiger Covid-19-Schutzmaßnahmen in Frankfurt am Main in Präsenz stattfinden. Für die Vorbereitung und Durchführung des Festivals vergeben wir in den Bereichen Festivalorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Filmkoordination insgesamt 5 Praktikumsplätze in Frankfurt am Main.

Unser FTMK Newsletter geht für die nächsten Wochen in die Weihnachtspause! Am 07. Januar, pünktlich nach den Ferien, wird es die nächste Ausgabe geben.

Natürlich nehmen wir Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK dafür gerne bis zum 06. Januar, 12 Uhr entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende und eine erholsame Winterpause wünscht

Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn